

Das SMART-Modell als Hilfe für die Fragestellung

Es ist nicht immer einfach eine wirklich gute Fragestellung zu einem Thema zu finden. Die SMART-Methode kann dabei helfen zu überprüfen, ob eine Fragestellung wirklich sinnvoll für den gewünschten Rahmen ist.

SMART steht dabei für verschiedene Eigenschaften, die eine gute Fragestellung erfüllen sollte.

S	Spezifisch	Eine Fragestellung ist dann spezifisch, wenn klar genannt wird um was es geht. Eine Fragestellung muss einen klaren Fokus haben und sprachlich verständlich formuliert sein. Vermeiden Sie eine Fragestellung, die nur ein Thema nennt (bspw.: «Glück»).
M	Messbar	Nachdem die Fragestellung spezifisch formuliert wurde, muss überprüft werden, ob und vor allem wie dieses Ziel erreicht werden kann – bspw. durch ein Interview, eine Umfrage, Recherche etc.
A	Attraktiv	Damit eine Fragestellung erfolgreich beantwortet werden kann ist es wichtig, dass das Thema alle Gruppenmitglieder interessiert und dadurch auch motiviert daran zu arbeiten.
R	Realistisch	Hier ist ein besonders kritischer Blick gefragt. Überlegen sie nochmals, ob auch wirklich im Rahmen der Arbeit eine Antwort auf die Fragestellung/These gefunden werden kann.
T	Terminiert	Berücksichtigen sie unbedingt auch nochmals die zur Verfügung stehende Zeit – Reicht es, um alle ihre Ideen sinnvoll auch umzusetzen? Wann muss welcher Teil der Fragestellung beantwortet sein, damit die Fragestellung/These beantwortet werden kann. Erstellen Sie unbedingt einen Zeitplan!

Tipp: Versuchen Sie diese Punkte nicht einfach mit «Ja» oder «Nein» zu beantworten, sondern investieren sie hier wirklich Zeit und notieren sie sich auch unbedingt ihre Überlegungen!